

# Grundschule Hugstetten

## Hausaufgaben

- Die Hausaufgaben setzen die im Unterricht eingeleiteten Lernprozesse fort durch Festigung und Vertiefung von Einsichten, weitere Einübung und Anwendung von Fertigkeiten.
- Sie können den Unterricht ergänzen und den Fortgang des Unterrichts vorbereiten durch eigene Erkundungen der Schüler (z.B. Lexika, Sachbücher, Wörterbücher, Bilder, praktische Erkundungen eines Sachverhalts „vor Ort“)
- Sie unterstützen die Erziehung zu pünktlicher, sorgfältiger und vollständiger Ausführung von Aufträgen, zu selbständiger Einteilung der Arbeitszeit, sowie zum sachgerechten Gebrauch von Hilfsmitteln (z.B. Schreib- und Zeichengeräte, Wörterbuch, Tabellen usw.). Diese Fähigkeiten werden nach und nach erworben. Die Schule macht deshalb mit der Technik der Hausaufgaben vertraut.
- Die Aufgaben sollen vom Schüler ohne fremde Hilfe und in der vorgesehenen Zeit zu bewältigen sein. Die Anweisungen sind altersangemessen und erleichtern dem Schüler das Verständnis und die Ausführung der Hausarbeiten.
- An allen 5 Werktagen (Montag bis Freitag) können Hausaufgaben erteilt werden.
- Für die Bearbeitung von Hausaufgaben kann der vorgegebene Zeitraum unterschiedlich sein (Tag/e, Woche/n).
- In der ersten Klasse werden die Kinder anhand von Aufgaben geringen Umfanges schrittweise an das häusliche Arbeiten gewöhnt.
- Hausaufgabenzeit (reine Arbeitszeit):
  - In Klasse 1 und 2 bis zu 30 Minuten
  - In Klasse 3 bis zu 45 Minuten
  - In Klasse 4 bis zu 60 Minuten
- Hausarbeiten werden vom Lehrer regelmäßig zur Kenntnis genommen. Es werden verschiedene Formen der Korrektur angewandt.
- Hausarbeiten werden nur bedingt beurteilt, weil Schüler unter sehr unterschiedlichen Bedingungen arbeiten und das Ausmaß der häuslichen Hilfe oder Beeinträchtigung oft nicht zu ermessen ist.
- Die Eltern dürfen nicht als pädagogische Assistenten der Schule in Anspruch genommen werden; aber ihre Anteilnahme und ihr Interesse sowie ihr Verständnis für den Sinn der Hausaufgaben müssen gefördert werden, wenn die Hausaufgaben ihren pädagogischen Zweck erfüllen sollen.  
Das Thema „Hausaufgaben“ wird deshalb auf Elternabenden und nach Bedarf auch in Beratungsgesprächen mit einzelnen Eltern und den Hort-Erziehern erörtert.
- Die Wahl der Tageszeit für die Hausarbeiten muss den Bedürfnissen des Kindes angepasst werden.
- Das Kind sollte ausreichend Zeit und einen Arbeitsplatz haben, an dem es ungestört und ohne Ablenkung (z.B. Fernsehen, PC, Familienlärm) seine Arbeiten ausführen kann.